

Jahresreise mit der Vereinigung „Freunde Schloss und Park Benrath e. V.“ Nordfrankreichs Juwelen rund um die Opalküste Von maritimen Hafenflair in Dünkirchen bis zu den Kulturschätzen in Lille



Möglicher Fahrplan:

Opalküste und Lille

Tag 1: Dienstag, 10.06.2025

- 07:00 Uhr Abfahrt in Düsseldorf-Benrath
13:00 Uhr Ankunft in Dünkirchen
13:00 – 14:30 Uhr Empfang durch die Reiseleitung und Stadtführung Dünkirchen

Dünkirchen – Hafenstadt mit maritimem Flair

Dünkirchen (französisch: Dunkerque) liegt im Nordosten von Frankreich und grenzt direkt an Belgien, die Grenze ist nur wenige Kilometer entfernt. Hier befindet sich auch der drittgrößte Hafen von Frankreich sowie zwei UNESCO-Weltkulturerbe – das historische Rathaus sowie der Belfried von Dünkirchen. Entdecken Sie das gesamte Hafengebiet von Dünkirchen entspannt bei einem Spaziergang entlang des Wassers. Der einstige Fischerhafen spielte vor allem im Zweiten Weltkrieg eine tragende Rolle, denn von hier aus gelang es den Alliierten in der *Schlacht von Dünkirchen* über 300.000 britische Truppen nach England zu evakuieren. Heute zählt er zu den wichtigsten Häfen Frankreichs, über dessen reichen Seegeschichte man sich im Hafenmuseum informieren kann. Das Museum der Schönen Künste birgt Gemäldesammlungen der flämischen, französischen, holländischen und italienischen Schule. Der feine Sandstrand ist eines der Highlights der Stadt. Hier können Sie in Ihrer Freizeit wunderbar entspannen.

- 14:30 – 16:00 Uhr Freizeit in Dünkirchen
16:00 – 16:15 Uhr Fahrt von Dünkirchen nach Bergues
16:15 – 17:00 Uhr Kurzer Spaziergang in Bergues

Bergues und sein berühmtes Glockenspiel

Das eher verschlafene Städtchen wurde 2008 durch die Provinzkomödie "Bienvenue chez les Ch'tis" zu einem der bekanntesten Orte Frankreichs. Wahrzeichen des Städtchens ist die mittelalterliche Stadtmauer und der Belfried mit seinem Glockenspiel. Auch er zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe.

- 17:00 – 18:15 Uhr Weiterfahrt zum Hotel, Hotel Check-in und Zimmerbezug
Abendessen im Hotel

Tag 2: Mittwoch, 11.06.2025

- Frühstück im Hotel
09:30 – 10:30 Uhr Fahrt nach Saint-Omer
10:30 – 12:00 Uhr Stadtführung Saint-Omer inkl. Besuch Kathedrale

Saint-Omer und eine der schönsten Kathedralen Nordfrankreichs

Das Städtchen Saint-Omer bezaubert mit flämischen und englischen Straßenzügen und ist bekannt für seinen mittelalterlichen Charme. Die Kathedrale Notre-Dame-des-Miracles, so ihr vollständiger Name, ist mit ihren 50 Metern Höhe schon von weitem zu erkennen. Sie ist eines der sichtbarsten und markantesten Bauwerke der Stadt Saint-Omer. Die Kathedrale ist über 700 Jahre alt, erstrahlt in schönster Flamboyant-Gotik und hält viele Schätze bereit, darunter die Astrolab-Uhr (1558) oder die prachtvolle, barocke Orgel aus dem 18. Jahrhundert. Meisterwerke von Rubens und Lebrun gehören ebenfalls zur reichen Ausstattung. Ein weiteres Highlight ist die Abteiruine von Saint Bertin. Als eine der ersten Benediktinerabteien nördlich von Paris wurde sie im 7. Jahrhundert gegründet. Heute ist eine romantische Ruine erhalten, im dazugehörigen Park wird die ehemalige Größe mit gestalterischen Elementen aufgezeigt. Die Abtei gilt als eines der Wahrzeichen des Örtchens. In der „Moulin à café“, der „Kaffeemühle“, wie das Rathaus aufgrund seiner Form genannt wird, ist ein wunderschönes italienisches Theater aus dem 19. Jahrhundert untergebracht. Nachdem es 45 Jahre lang geschlossen war, wurde es von 2016 bis 2018 restauriert. Seitdem ist es für Besucher im Rahmen einer geführten Besichtigung zugänglich.

- 12:00 – 13:30 Uhr Mittagspause in Saint-Omer
13:30 – 13:45 Uhr Transfer zum Schiff
14:30 – 15:30 Uhr Bootsfahrt durch das Audomarois-Sumpfgebiet

Naturerlebnisse in den Audomarois-Sümpfen

Gehen Sie an Bord eines Elektrobootes und erleben Sie eine Stunde lang völlige Abgeschiedenheit im Herzen der Natur der Audomarois-Sümpfe. Die rund 170 km langen Wasserwege im Marschland, die Watingues, mit ihrer außergewöhnlichen Fauna und Flora warten auf Sie. Blässhühner, Graureiher, Haubentaucher und sogar Libellen und Seerosen – während Ihrer Bootsfahrt werden Sie unweigerlich auf die eine oder andere der 240 Vogelarten und fast 400 Pflanzenarten stoßen, die im Audomarois-Sumpf beheimatet sind. Zudem haben Sie die Gelegenheit mehr über die Geschichte der Region zu erfahren.

- 15:45 – 16:00 Uhr Fahrt von Salperwick zum Kloster Clairmarais
16:15 – 17:45 Uhr Besuch Kloster Clairmarais inkl. Führung und Verkostung von 3 Bieren

Kloster Clairmarais

Das im Jahr 1140 erbaute und im 17. Jahrhundert renovierte Kloster Clairmarais liegt inmitten einer geschichtsträchtigen Region und zeugt von einem reichen historischen Erbe. Vor dieser herrlichen Kulisse werden mit großer Sorgfalt exquisite Biere hergestellt. Das Ziel besteht darin, Biere im Klosterstil zu brauen – eine Hommage an die historische Rolle der Abtei Clairmarais als Brauerei, nachdem der französische König Karl der Große den Mönchen das Monopol zur Bierproduktion gegeben hatte. Erfahren Sie Interessantes über die Geschichte des Ortes, die Gründung des Klosters sowie die Ursprünge der Brauerei. Danach erwartet Sie eine Verkostung traditioneller Biere.

- Rückfahrt zum Hotel
Abendessen im Hotel

Tag 3: Donnerstag, 12.06.2025

Frühstück im Hotel

09:30 – 10:30 Uhr Fahrt zum Kloster Valloires

10:30 – 12:30 Uhr Besuch Kloster und Gärten Valloires inkl. Führung

Kloster und Gärten Valloires – Schmuckstück aus der Rokokozeit und Gartenpracht

Die 8 Hektar großen, wunderschön angelegten botanischen Gärten von Valloires gehören zur Abtei Valloires, eine ehemalige Zisterzienserabtei aus dem 12. Jahrhundert, die im 18. Jahrhundert wiederaufgebaut wurde. Die Gärten wurden mit dem Etikett "Jardin Remarquable" ausgezeichnet, was bedeutet, dass es sich um außergewöhnlich schöne Gärten handelt. Lassen Sie sich von mehr als 5000 Pflanzen in den verschiedenen Themengärten verzaubern – vom französischen Barockgarten bis zum Garten der fünf Sinne.

12:30 – 13:00 Uhr Fahrt vom Kloster Valloires nach Montreuil-sur-Mer

13:15 – 15:30 Uhr Stadtführung in Montreuil-sur-Mer

Montreuil-sur-Mer und „Les Misérables“

Das charmante, urige und ländliche Montreuil-sur-Mer ist eine der schönsten Städte an der Opalküste. Sie empfängt ihre Besucher in einem hübschen, malerischen Ambiente mit vielen Blumen. Spazieren Sie durch die kleinen Straßen und Gassen, wie die berühmte Straße namens „Clape-en-Bois“, um die niedrigen, für das 18. Jahrhundert typischen Häuser zu betrachten, oder auch die sehr schräg abfallende Straße namens „Cavée Saint-Firmin“. Die Oberstadt mit ihrer Zitadelle aus dem 16. Jahrhundert ist von einer 3 km langen Wehrmauer umgeben, die perfekt erhalten ist und zu Fuß abgegangen werden kann mit herrlichem Blick auf den Fluss Clanche. Der berühmte Schriftsteller Victor Hugo fand bei seinem Besuch 1837 hier in Montreuil seine Inspiration zum ersten Teil von „Les Misérables“. Jedes Jahr im Sommer wird dieses Meisterwerk im Rahmen einer Ton- und Lichtshow an der Zitadelle zelebriert. Die Stadt besitzt noch weitere interessante Monumente wie das Hôtel-Dieu mit seiner Kapelle im gotischen Flamboyant-Stil, die Abteikirche Saint-Saulve aus dem 12. Jahrhundert und herrschaftliche Stadthäuser aus dem 18. Jahrhundert. Das Museum Roger Rodière in der Zitadelle zeigt Werke der Sakralkunst, vor allem Goldschmiedearbeiten, Skulpturen und Gemälde.

15:30 – 16:00 Uhr Weiterfahrt nach Le Touquet-Paris-Plage

16:00 – 17:30 Uhr Promenadenbummel Le Touquet-Paris-Plage

Le Touquet-Paris-Plage – Perle der Opalküste

Der elegante Badeort Le Touquet-Paris-Plage ist einer der bekanntesten an der Opalküste und zu jeder Jahreszeit ein angenehmer Ort für lange Spaziergänge am Meer. Auch bei den Parisern ist er seit 1880 sehr beliebt. Hier findet sich ebenfalls ein reiches, anglonormannisches Architekturerbe mit hübschen Villen, die dicht an den Kiefernwäldern stehen. Über einen eigens angelegten Rundweg können Sie diese erkunden, genau wie andere prunkvolle Gebäude, darunter das Rathaus, das ein wahres Meisterwerk der Architektur ist. Insgesamt gehören 18 Stätten zum Rundweg, die alle unter Denkmalschutz stehen. In der Innenstadt steht der 57 Meter hohe Leuchtturm La Canche. Erklimmen Sie die 274 Stufen bis zur Spitze!

17:30 – 18:00 Uhr Rückfahrt zum Hotel

Abendessen im Hotel

Tag 4: Freitag, 13.06.2025

- Frühstück im Hotel
09:30 – 10:15 Uhr Fahrt nach Cap Gris Nez
10:15 – 12:00 Uhr Küstenwanderung Cap Gris-Nez

Cap Gris-Nez – eindrucksvolle Steilküste mit Panoramablick

An der Opalküste befinden sich zwei Kaps: Cap Blanc-Nez und Cap Gris-Nez. Dieses seit 2011 mit dem Siegel Grand Site de France ausgezeichnete Küstengebiet beeindruckt durch landschaftliche Vielfalt, diverse Biotope und reizende Küstendörfer. Graue Klippen aus der Jurazeit und weiße Klippen aus der Kreidezeit wechseln sich ab mit herrlichen Dünen und weitläufigen, von den Kaps gesäumten Buchten. Gris-Nez ist das ältere der beiden Kaps, an dessen krummen Rücken sein hohes Alter – 160 Mio. Jahre – abzulesen ist.

- 12:00 – 12:30 Uhr Fahrt nach Wimereux
12:30 – 14:00 Uhr Aufenthalt und Mittagspause Wimereux

Wimereux – Belle-Époque-Villen und Traumpromenade

Dieser charmante Badeort im Pas-de-Calais ist der erste überhaupt seiner Art an der Opalküste. Seine zauberhafte Meeresfront besitzt einen großen Promenadendeich für schöne Spaziergänge an der frischen Luft. Wimereux charakterisiert sich aber auch durch seine vielen Häuser im anglonormannischen Stil, deren eleganten Fassaden mit Fresken verziert sind.

- 14:00 – 14:15 Uhr Fahrt nach Boulogne
14:15 – 17:00 Uhr Stadtführung und Freizeit in Boulogne-sur-Mer

Boulogne-sur-Mer – Küstenstadt mit dem größten Fischereihafen Frankreichs

Boulogne-sur-Mer besitzt viele historische Schätze und besteht aus zwei unterschiedlichen Stadtteilen. Zunächst einmal aus der Oberstadt mit ihren Festungsmauern, die zwischen 1227 und 1231 errichtet wurden. Innerhalb der Mauern stehen mehrere berühmte Bauwerke wie die Basilika Notre-Dame, die aus 100 Metern Höhe über die Stadt ragt. Sie wurde im 19. Jahrhundert auf den Ruinen einer mittelalterlichen Kathedrale gebaut. Neben der größten Krypta in Frankreich besitzt sie auch ein besonders kostbares Stück: eine Heilig-Blut-Reliquie aus dem 14. Jahrhundert. Dort können Sie außerdem auch den Belfried bewundern, ein Überbleibsel aus dem Mittelalter, heute Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Der am Ende des 18. Jahrhunderts errichtete Kaiserpalast ist ein herrschaftliches Stadthaus, das Napoleon als Unterkunft diente. Unternehmen Sie noch einen Spaziergang auf dem Wehrgang, um die vielen Aussichtspunkte auf die Unterstadt, das Meer und das Land rund um Boulogne zu genießen. Die Unterstadt wiederum besteht aus Fischerhäfen, Jachthäfen und Warenhäfen. Dort befindet sich auch das größte Aquarium in Europa, das sich den Meeren und den Ozeanen widmet: Nausicaä - Nationales Meereszentrum.

- 17:00 – 17:30 Uhr Rückfahrt zum Hotel
Abendessen im Hotel

Tag 5: Samstag, 14.06.2025

- Frühstück im Hotel und anschließend Hotel Check-out
09:30 – 11:30 Uhr Fahrt nach Lille
11:30 – 13:30 Uhr Stadtführung in Lille
13:30 – 16:00 Uhr Freizeit in Lille

Lille – einstige Kulturhauptstadt Europas

Lille, die europäische Kulturhauptstadt 2004 ist bekannt für ihr reiches kulturelles und architektonisches Erbe. Flanieren Sie mit Ihrem Guide durch die Straßen der beliebten Studentenstadt und lassen Sie sich von der lebendigen Atmosphäre und den beeindruckenden Bauten verzaubern. Allein die traditionellen flämischen Häuser aus dem 17. Jahrhundert, die die berühmte Rue du Palais Rihour säumen, sind einen Besuch wert. Spaziert man von dieser Straße aus etwas weiter in Richtung Nordosten, so erreicht man den wohl bekanntesten Platz der Stadt – den Grand Place im Herzen von Lille. Auf diesem Platz befindet sich auch die Vieille Bourse, die Alte Börse, eines der schönsten Bauwerke der Stadt. Dieses wurde Mitte des 17. Jahrhunderts erbaut und ist ein wahres Meisterwerk flämischer Architektur. Da Lille der Geburtsort des ehemaligen französischen Staatspräsidenten ist, befindet sich hier auch das Geburtshaus von Charles de Gaulle, das sogenannte „Maison Natale Charles de Gaulle“. Dieses wurde seit 1983 in ein Museum umfunktioniert und bringt den Besuchern das Werk des Generals und die Geschichte des 20. Jahrhunderts näher. Ein weiterer Höhepunkt ist das imposante Palais des Beaux Arts, ein Palast, der heute als Museum dient und auf insgesamt rund 22.000 m² wertvolle Kunstsammlungen aus verschiedensten Epochen beherbergt. Ebenfalls sehenswert ist die Zitadelle von Lille, die im 17. Jahrhundert auf Anweisung von Ludwig XIV. erbaut worden ist und einst als eigene kleine Stadt angesehen werden sollte. Umgeben ist sie von fünf Festungen.

16:00 – 20:00 Uhr Rückfahrt nach Düsseldorf

Programmänderungen vorbehalten.

Termin: 10.06.-14.06.2025

Inklusivleistungen

- ✓ Busreise ab/bis Düsseldorf
- ✓ 4 x Übernachtung/Halbpension im Hotel Du Parc
Das 3-Sterne-Hotel liegt ca. 2 km vom Strand entfernt, im Küstenort Neufchâtel-Hardelot an der Opalküste. Die Küstenstadt Boulogne-sur-Mer liegt ca. 20 Fahrminuten entfernt.
- ✓ Abendessen, Eintritt und Führungen lt. Ausschreibung

Reisepreis:

1.379,- € pro Person im Doppelzimmer, 152,- EUR Einzelzimmerzuschlag

Mindestteilnehmerzahl

23 Personen

**Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der
KLUGES REISEN — Reisebüro am Kölner Tor GmbH**